

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Ihr Ansprechpartner

Jens Jungmann

Durchwahl

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

13.08.2019

Medieneinladung: Staatssekretär Stefan Brangs besucht am Donnerstag Arbeitsmarktprojekte in Görlitz und Bautzen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt strahlt auch auf die von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Menschen aus. Ungeachtet der hohen Nachfrage nach Arbeitskräften brauchen viele Langzeitarbeitslose eine intensive Unterstützung und Begleitung zur Aktivierung, um den Einstieg in eine Beschäftigung zu schaffen.

In der kleiner werdenden Gruppe der Langzeitarbeitslosen überlagern und verstärken sich meist mehrere individuelle Problemlagen. Etwa jeder fünfte Langzeitarbeitslose ist fünf Jahre und länger ohne Job. Für das Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr stellt die Förderung von Menschen, die von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen sind, einen wichtigen Schwerpunkt dar. Dazu wurden verschiedene Programme auf den Weg gebracht.

Um sich über den Stand der Umsetzung zu informieren, besucht Stefan Brangs, Staatssekretär für Arbeit und Beauftragter der Staatsregierung für Digitales, am Donnerstag ausgewählte Projekte in Ostsachsen.

Auf dem Programm stehen die bao GmbH am Standort Görlitz mit Projekten der JobPerspektive Sachsen, das Unternehmen Rieger Betten & Naturwaren GmbH & Co.KG, die an der Förderrichtlinie Sozialer Arbeitsmarkt teilnehmen sowie der Caritas Oberlausitz e.V. in Bautzen mit TANDEM und die Jugendberufsagentur des Landkreises Bautzen.

Wir laden Sie herzlich ein, Staatssekretär Brangs zu begleiten.

Donnerstag, 15. August 2019

Uhrzeit: 10:00 Uhr

Ort: bao GmbH, Fichtestraße 2, 02826 Görlitz

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und
Verkehr**

Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

ESF-Förderprogramm JobPerspektive: Besuch eines Bildungsdienstleisters sowie Gespräch mit Projektverantwortlichen und Teilnehmern

Uhrzeit: 11:30 Uhr

Ort: Rieger Betten & Naturwaren GmbH & Co. KG, Rotdornweg 1, 02827 Görlitz

Landesförderprogramm Sozialer Arbeitsmarkt (SAM): Besuch des Unternehmens einschließlich Gespräch mit Arbeitgeber und Teilnehmern

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Ort: Caritas Oberlausitz e.V.

Kirchplatz 2, 02625 Bautzen

ESF-Förderprogramm TANDEM Sachsen:

Vor-Ort-Besuch beim Träger und Gespräch mit Projektmitarbeitern zur Umsetzung von TANDEM in der Oberlausitz

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: Landratsamt Bautzen, Tzschirnerstraße 14a, 02625 Bautzen (Beratungsraum 1. Obergeschoss)

Landesförderprogramm Jugendberufsagentur Sachsen (JubaS): Gespräch mit Akteuren des regionalen Kooperationsbündnisses Bautzen insbesondere auch zum neuen Onlineauftritt.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um eine kurze Anmeldebestätigung:

Telefon: 0351/564-80600 oder

E-Mail: presse@smwa.sachsen.de

Freundliche Grüße

Jens Jungmann

Pressesprecher

Hintergrundinformationen:

Die positive Entwicklung des Arbeitsmarktes in Sachsen strahlt auch auf die Entwicklung der Langzeitarbeitslosigkeit aus. Im Juli 2019 waren 38.317 Personen in Sachsen (Görlitz: 4.196, Bautzen: 3.342) langzeitarbeitslos gemeldet, vor fünf Jahren waren es noch 72.516 (Görlitz: 6.829, Bautzen: 6.943). Im Jahresdurchschnitt sank die Zahl im Zeitraum von 2014 bis 2018 um 36,8 Prozent in Sachsen gesamt (Görlitz: -27,3%, Bautzen: -42,8%).

Fördermaßnahmen des Freistaates Sachsen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und Landesmitteln:

Im Rahmen der JobPerspektive Sachsen werden Maßnahmen für Langzeitarbeitslose gefördert, die anerkannte Berufsabschlüsse vermitteln, qualifizieren sowie den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt unterstützen sowie die Beschäftigungsfähigkeit verbessern.

Mit der Förderrichtlinie Sozialer Arbeitsmarkt (SAM) fördert das SMWA die Beschäftigung auf dem ersten Arbeitsmarkt, wo dies nicht unmittelbar realisierbar ist, ermöglicht das Förderprogramm soziale Teilhabe mittels öffentlich geförderter Beschäftigung. Das Förderprogramm ergänzt dafür die Regelinstrumente des SGB II und SGB III an den notwendigen Stellen.

Das Modellprojekt TANDEM Sachsen nimmt die gesamte Familie in den Blick. Jedes Familienmitglied wird gefördert, um so den Anspruch auf gesellschaftliche und berufliche Teilhabe im Sinne von Integration in Ausbildung, Bildung oder/und Beschäftigung zu realisieren.

Mit dem Förderprogramm Jugendberufsagentur Sachsen (JubaS) unterstützt das SMWA die Etablierung und Weiterentwicklung der Jugendberufsagenturen in allen dreizehn Landkreisen/Kreisfreien Städten im Freistaat Sachsen. Die Landesserviceestelle JubaS unterstützt dabei den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung zwischen den einzelnen Jugendberufsagenturen. Ziel ist es, den Übergang junger Menschen an den Schnittstellen von Schule, Ausbildung/Studium und Arbeitsmarkt durch eine intensivere Zusammenarbeit von Schulen, Jobcenter, Agenturen für Arbeit und Jugendhilfe zu verbessern. Jungen Menschen soll damit bei Bedarf Hilfe und Unterstützung und Vermittlung über eine Anlaufstelle vor Ort angeboten werden.